Beeindruckende Reise nach Israel

EML. NACKENHEIM. - Nach intensiver Vorbereitung durch mehrere Bibelabende unternahmen 53 Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon kürzlich unter der Leitung von Pfarrer Traut eine Pilgerfahrt ins Heilige Land, nach Israel. Seit nunmehr sechs Jahren fahren Nackenheimer Pfarrangehörige alljährlich zu kirchlich bedeutsamen Orten, wobei die diesjährige Israelfahrt neben der ersten Reise, die in die „Ewige Stadt" Rom führte, sicherlich einen Höhepunkt darstellte.

Beim Besuch der heiligen Stätten in Galiläa, am See Genezareth und in und um Jerusalem war für die Pilger aus Nackenheim der tägliche Gottesdienst mit den Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament immer wieder Mittel- und Höhepunkt. Unvergessen bleiben die Eucharistiefeiern unter freiem Himmel, beispielsweise am Ufer des Galiläischen Meeres oder in einer Wüstenschlucht bei Avdat tief im Negev.

Glück hatte die Reisegruppe mit dem israelischen Reisebegleiter, der sehr hilfsbereit war und es darüber hinaus verstand, die Pilger sowohl für die Geschichte des jüdischen Volkes wie auch für die schwierigen Probleme des heutigen Staates Israel zu interessieren.

Nicht zuletzt die „bleibende religiöse Vertiefung und bildungsmäßige Bereicherung" als auch das im Vorfeld der Israelfahrt unerwartet große Interesse dürften den Ausschlag gegeben haben, daß derzeit in Pfarreikreisen bereits darüber nachgedacht wird, ob in den nächsten Jahren die Fahrt mit einer weiteren Gruppe aus der Gemeinde wiederholt werden sollte.